



An den Vorsitzenden des u.a. Gremiums  
mit der Bitte diese Anfrage auf die TO der  
genannten Sitzung zu setzen

## ABSENDERANGABEN

Sascha Karbowskiak  
Oberstraße 33 b  
41460 Neuss  
SPD-Fraktion

## BETREFF

Anfrage von Herrn Sascha Karbowskiak vom 04.04.2011 betr.:  
Unterführung Preußenstraße / Jahnstraße

## ART DER BERATUNG, DATUM, GREMIUM

Öffentliche Sitzung, 04.05.2011, Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung

**KURZE EINLEITENDE ERLÄUTERUNG ZUR ANFRAGE**

Die Unterführung im Bereich Preußenstraße /Jahnstraße stellt seit Jahren eine Gefährdung für die Teilnehmer am Straßenverkehr dar, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer.

Die äußerst schmalen Fußwege sind seit vielen Jahren ein untragbarer Zustand und werden von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern zu Recht kritisiert.

**ZU BEANTWORTENDE FRAGEN**

1. Wäre aus Sicht der Verwaltung eine Verbreiterung der Unterführung denkbar mit dem Ziel, auf beiden Seiten breitere Fußwege zu schaffen?
2. Welche Kosten würden durch die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen entstehen?
3. Welche Maßnahmen könnten aus Sicht der Verwaltung Verbesserungen erzielen, wenn eine Verbreiterung nicht möglich wäre?

**ANTWORT DER VERWALTUNG (Berichterstatter: Heyer)**

Zu 1.

Grundsätzlich ja.

In Verbindung mit Sanierungsmaßnahmen der DB wurde eine Verbreiterung vor einigen Jahren geprüft. Wegen der hohen Kosten in Millionenhöhe, welche die Stadt zu tragen gehabt hätte, ist eine bauliche Erweiterung nicht weiter verfolgt worden.

Zu 2.

- siehe 1.

Zu 3.

3.1 Eine deutliche Reduzierung der Verkehrsmenge, dies setzt einen anderen Netzcharakter der Straße voraus.

3.2 Grundsätzliche Einführung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der ganzen Preußenstraße.

3.3 Planung von Einbauten in der Preußenstraße.

3.4 Sperrung der Brückendurchfahrt.

↳ Bspw. zusätzliche Querungshilfen